**Checkliste 1: Öffentliche Ausschreibung von Bauleistungen
oder Baukonzessionen***

I. Vorbereitung des Vergabeverfahrens

Schätzung des voraussichtlichen Auftragswerts (§ 17 TVgG M-V, § 3 VgV)	☐
Losaufteilung (§ 3 Abs. 4 TVgG M-V, § 5 Abs. 2 VOB/A), Begründung bei Abweichung	☐
Festlegung von Eignungskriterien und Nachweisen (§ 3 Abs. 5 TVgG M-V, §§ 6a, 6 b, 16b VOB/A, ggf. § 6 Abs. 4 Nr. 1 LkSG)	☐
ggf. Aufforderung in den Vergabeunterlagen zur Angabe von Nachunternehmerleistungen (§ 8 Abs. 2 Nr. 2 VOB/A)	☐
Angabe zur Zulässigkeit von Nebenangeboten (§ 8 Abs. 2 Nr. 3 VOB/A) und ggf. mehreren Hauptangeboten (§ 8 Abs. 2 Nr. 4 VOB/A) in den Vergabeunterlagen	☐
Festlegung der Zuschlagskriterien und ggf. deren Gewichtung / Wertungssystem zur Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots (§ 3 Abs. 6 TVgG M-V, §§ 8 Abs. 2 Nr. 3 S. 2 und 3 VOB/A, 12 Abs. 1 Nr. 2 lit. r VOB/A, § 16d Abs. 1 Nr. 5 - 6 VOB/A); Festlegung von umweltbezogenen Zuschlagskriterien, sofern keine Ausnahme greift (§ 9 VgMinArbV M-V i. V. m. § 16d Abs. 1 Nr. 4, 5a) VOB/A)	☐
Aufnahme der Anforderungen an den Inhalt der Angebote nach § 13 Abs. 1 bis 5 VOB/A in die Vergabeunterlagen (§ 13 Abs. 6 VOB/A)	☐
Auftragswert ≥ 50.000 Euro (§ 2 Abs. 2 S. 3 TVgG M-V): Beifügung der Formulare für die Erklärung zur Verpflichtung der Einhaltung der Mindestarbeitsbedingungen und ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 5, 6, 8, 9, 13 TVgG M-V)	☐
Auftragswert ≥ 50.000 Euro (§ 2 Abs. 2 S. 3 TVgG M-V): Angabe der maßgeblichen Mindestarbeitsbedingungen in der Auftragsbekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen (§ 11 TVgG M-V)	☐
ggf. Festlegung in der Auftragsbekanntmachung oder den Vergabeunterlagen, dass keine Unterlagen oder Preisangaben nachgefordert werden (§ 16a Abs. 3 VOB/A)	☐
Zusammenfassende Angabe aller Unterlagen i. S. v. § 16a Abs. 1 VOB/A an zentraler Stelle in den Vergabeunterlagen (§ 8 Abs. 2 Nr. 5 VOB/A)	☐
Vorgabe in den Vergabeunterlagen bzgl. Anwendung der VOB/B und VOB/C (§ 8a VOB/A)	☐
Festlegung einer ausreichenden Angebotsfrist und angemessenen Bindefrist (§ 10 Abs. 1 und 4 VOB/A)	☐
Festlegungen zur Kommunikation in der Auftragsbekanntmachung oder den Vergabeunterlagen (§ 11 VOB/A)	☐
Sicherstellung, dass die verwandten elektronischen Mittel den Anforderungen des § 11a VOB/A entsprechen	☐

*bei Baukonzessionen sind die §§ 1 – 22 VOB/A sinngemäß anzuwenden (§ 23 VOB/A)

Festlegung der Form der Angebotseinreichung (schriftlich/elektronisch) (§ 13 Abs. 1 VOB/A)	☐
Entscheidung über die Anwendung des Vergabehandbuches des Bundes (§ 21 VgMinArbV M-V)	☐
Auftragsbekanntmachung: Angaben nach § 12 Abs. 1 Nr. 2 VOB/A	☐
Aufforderung zur Angebotsabgabe: Bezeichnung der geforderten Eignungsnachweise (§ 6b Abs. 4 S. 1 VOB/A)	☐
Fertigstellung aller Vergabeunterlagen vor Ausschreibungsbeginn (§ 2 Abs. 6 VOB/A)	☐
Entscheidung über die Einleitung und Ausgestaltung des Vergabeverfahrens durch das nach der Hauptsatzung zuständige Organ	☐

II. Durchführung des Vergabeverfahrens

Auftragsbekanntmachung (§ 12 Abs. 1 VOB/A)	☐
Elektronische Bereitstellung der Vergabeunterlagen zum unentgeltlichen, uneingeschränkten, vollständigen und direkten Abruf (§ 11 Abs. 2 und 3 VOB/A) bzw. unverzügliche Übermittlung in geeigneter Weise an die Unternehmen (§ 12a Abs. 1 Nr. 1 VOB/A)	☐
Unverzögliche Erteilung zusätzlicher sachdienlicher Auskünfte an alle Bewerber (§ 12a Abs. 4 VOB/A)	☐
Kennzeichnung der eingegangenen Angebote und verschlüsselte Speicherung bzw. Verschluss der ungeöffneten Angebote (§§ 14 Abs. 1 und 2 Nr. 2, 14a Abs. 1, Abs. 3 Nr. 2 VOB/A)	☐
Niederschrift über Eröffnungstermin (§§ 14 Abs. 3, 14a Abs. 4 VOB/A), bei dem Bieter und ihre Bevollmächtigten bei Zulassung schriftlicher Angebote zugegen sein dürfen (§ 14a Abs. 1 VOB/A)	☐
Richtiger Umgang mit verspätet eingegangenen Angeboten (§§ 14 Abs. 4 und 5, 14a Abs. 5 und 6 VOB/A)	☐
Vertraulichkeit / Geheimhaltung der Angebote (§§ 13 Abs. 1 Nr. 2, 14 Abs. 1 S. 2, Abs. 8, 14a Abs. 1 S. 2, Abs. 9 VOB/A; Rdschr. des WM vom 27.06.2014 „Anwendung des IFG M-V im Zusammenhang mit Vergabeverfahren“)	☐
ggf. Aufklärung des Angebotsinhalts (Preisverhandlungen und Angebotsänderungen unzulässig; § 15 VOB/A)	☐
Nachforderung fehlender, unvollständiger oder fehlerhafter unternehmensbezogener Unterlagen und fehlender oder unvollständiger leistungsbezogener Unterlagen (auch Produktvorgaben) – Ausnahme: AG hat Nachforderung zuvor ausgeschlossen (§ 16a Abs. 1 VOB/A)	☐
Zwingender Ausschluss von Angeboten (§ 16 Abs. 1 VOB/A) Nr. 1 - verspätet eingegangene Angebote (§§ 14 Abs. 4, 14a Abs. 5 VOB/A) Nr. 2 - fehlende Unterschrift/Signatur (§ 13 Abs. 1 Nr. 1 VOB/A) - keine vertrauliche Angebotsübermittlung (§ 13 Abs. 1 Nr. 2 VOB/A)	☐

<ul style="list-style-type: none"> - Änderungen an den Vergabeunterlagen (§ 13 Abs. 1 Nr. 5 VOB/A) Nr. 3 - fehlende Unterlagen oder Erklärungen, sofern AG Nachforderung gem. § 16a Abs. 3 VOB/A ausgeschlossen hat (auch bei fehlender Erklärung zu Mindestarbeitsbedingungen, § 14 TVgG M-V) Nr. 4 - fehlende Preisangaben (16a Abs. 2 S. 2 VOB/A) Ausnahme: unwesentliche Preisangaben fehlen (§ 16a Abs. 2 S. 3 – 5 VOB/A) und der AG hat die Nachforderung nicht ausgeschlossen (§ 16a Abs. 2 S. 6 VOB/A) - verspätete Vorlage angeforderter Erklärungen oder Nachweise (§ 13 Abs. 1 Nr. 4 VOB/A) Nr. 5 - unzulässige Wettbewerbsbeschränkung Nr. 6 - unzulässige Nebenangebote (§ 8 Abs. 2 Nr. 3 VOB/A) Nr. 7 - unzulässige Hauptangebote (8 Abs. 2 Nr. 4 VOB/A) Nr. 8 - unzulässige Form der Nebenangebote (§ 13 Abs. 3 S. 2 VOB/A) Nr. 9 - unzulässige Form der Hauptangebote (§ 13 Abs. 3 S. 3 VOB/A) Nr. 10 - vorsätzlich unzutreffende Eignungsangaben 	☐
Eignungsprüfung (§ 3 Abs. 5 TVgG M-V, §§ 16b Abs. 1, 6a und 6b Abs. 1 bis 4 VOB/A; ggf. § 6 Abs. 4 Nr. 1 LkSG)	☐
Auftragswert ≥ 50.000 Euro (§ 2 Abs. 2 S. 3 TVgG M-V): Abfrage im Ausschlussregister gemäß § 19 VgMinArbV M-V	☐
Möglichkeit des Ausschlusses von Angeboten bei Eignungszweifeln (§ 16 Abs. 2 VOB/A); insbesondere § 16 Abs. 2 Nr. 3 VOB/A i. V. m. § 19 VgMinArbV M-V bei Eintragungen in das Ausschlussregister)	☐
Unverzögliche Unterrichtung der Bieter, deren Angebote ausgeschlossen worden sind (§ 19 Abs. 1 S. 1 VOB/A)	☐
Rechnerische, technische und wirtschaftliche Prüfung der Angebote (§ 16c VOB/A)	☐
Unverzögliche Unterrichtung der Bieter, deren Angebote nicht in die engere Wahl kommen (§§ 19 Abs. 1 S. 1, 16 d Abs. 1 Nr. 3 VOB/A)	☐
Wertung der gleichwertigen abweichenden Hauptangebote (§ 16d Abs. 2 VOB/A) und Nebenangebote (§ 16d Abs. 3 VOB/A)	☐
Wertung von Preisnachlässen (§ 16d Abs. 4 VOB/A)	☐
Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots (= bestes Preis-Leistungs-Verhältnis) auf Grundlage der in der Auftragsbekanntmachung oder den Vergabeunterlagen genannten Zuschlagskriterien (§ 3 Abs. 6 TVgG M-V, § 16d Abs. 1 Nr. 4 und 5 VOB/A, ggf. § 11 VgMinArbV M-V)	☐
Aufklärungspflicht, wenn das für den Zuschlag vorgesehene Angebot ungewöhnlich hoch oder niedrig erscheint; Prüfung der Angemessenheit des Preises (§ 10 VgMinArbV M-V, § 16d Abs. 1 Nr. 1 und 2 VOB/A)	☐
Auftragswert ≥ 30.000 EUR (§ 6 Abs. 1 WRegG): Abfrage Wettbewerbsregister bzgl. des vorgesehenen Bieters; Begründung des Ausschlusses/Verbleibens des Angebotes in der Wertung, wenn Eintragungen vorliegen	☐
Entscheidung über den Zuschlag; Beachtung der Hauptsatzungsregelungen	☐

Auftragswert $\geq$ 1 Mio. Euro (§ 12 Abs. 2 Nr. 1 VgMinArbV M-V): Information der nicht berücksichtigten Bieter sieben Kalendertage vor Vertragsschluss	☐
Zuschlagserteilung (§ 18 VOB/A); Beachtung der Formvorschriften der KV M-V und Hauptsatzungsregelungen	☐
Information der Bieter über Zuschlagserteilung (§ 19 Abs. 1 S. 2 VOB/A)	☐
Zusätzliche Mitteilung der Gründe für Nichtberücksichtigung an Bieter auf Antragstellung (§ 19 Abs. 2 VOB/A)	☐
Auftragswert $>$ 25.000 € (§ 2 Abs. 2 VergStatVO): Übermittlung der Auftragsdaten an das Statistische Bundesamt	☐
Zeitnahe und fortlaufende Dokumentation des Vergabeverfahrens (§ 20 VOB/A)	☐

III. Vertragsdurchführung

ggf. Durchführung von Kontrollen und Sanktionen nach §§ 15 u. 16 TVgG M-V	☐
bei Entscheidungen nach § 16 Abs. 5 S. 2 TVgG M-V, § 18 VgMinArbV M-V: Information des betroffenen Unternehmens und Vornahme der erforderlichen Eintragungen in das Ausschlussregister	☐
bei Nachträgen: Prüfung und Begründung, ob Voraussetzungen für freihändige Vergabe an Auftragnehmer vorliegen oder weiteres Vergabeverfahren einzuleiten ist	☐

Hinweis: Diese Checkliste bildet lediglich das Mindestmaß der erforderlichen Handlungsschritte bei öffentlicher Ausschreibung von Bauleistungen und Baukonzessionen ab und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Je nach Einzelfall können weitere Entscheidungen, Feststellungen und Maßnahmen erforderlich sein.